

## Produktblatt: epStapel

### - Effiziente Digitalisierung & Verarbeitung Ihrer Eingangspost -

Die Schnittstelle „epStapel“ stellt eine Lösung für die Digitalisierung der täglichen Eingangspost in Anwaltskanzleien und Rechtsabteilungen dar. Wie der Name besagt, werden Dokumente im Stapel gescannt. Dies bedeutet gleichzeitig eine erhebliche Zeiteinsparung, da Dokumente nicht einzeln eingescannt werden müssen. Die Dokumente werden in benutzerspezifischen „Input-Ordern“ abgelegt. Die Ordnerüberwachung registriert eingehende Dateien in den „Input Ordnern“ und startet dann die Verarbeitung. Die Software trennt die Dokumente nach Trennseiten (Seite mit aufgedrucktem Barcode) und entfernt diese danach. Leere Seiten werden entfernt, Seiten begradigt, vorhandene Stanzlöcher und kleinere Verunreinigungen entfernt. Die Verarbeitung funktioniert bei S/W und farbigen Dokumenten gleichermaßen.

Am Ende der Verarbeitung erzeugen wir ein „durchsuchbares PDF“. Dies hat für Sie den Vorteil, dass das Dokument beim Import in den RA-MICRO Volltext übernommen wird und somit jederzeit, anhand des Inhaltes, gefunden werden kann. Außerdem bauen Sie sich automatisch ein Kanzlei internes Wissensmanagement auf.

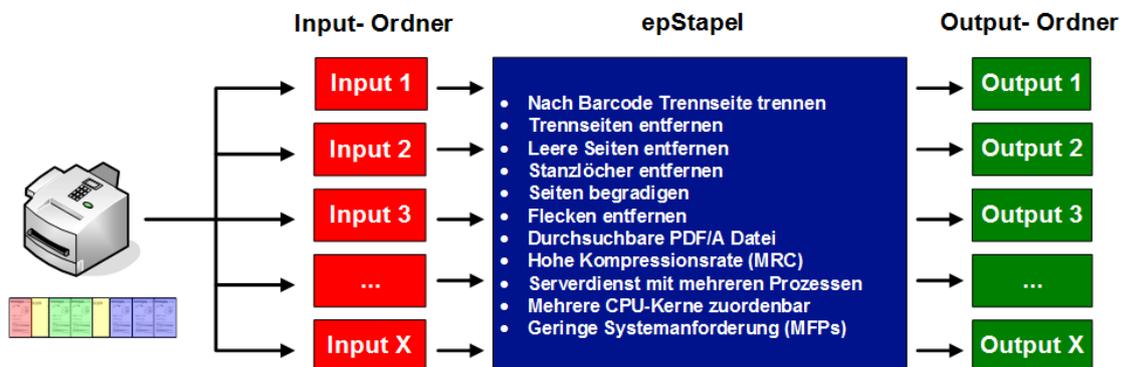


Abbildung 1: Verarbeitungsschritte scannen der Eingangspost

#### Ihre konkreten Vorteile:

- Zeitersparnis durch den Stapelscan.
- Dokument wird optimiert (begradigen, Flecken entfernen, Stanzlöcher entfernen, usw.)
- Benutzerspezifische Ordnerstrukturen passen sich dem Kanzleiablauf an.
- Dokumentenverarbeitung mit S/W- Seiten und farbigen Seiten möglich.
- Alle Dokumente werden in ein durchsuchbares PDF/A-1/-2/-3 erweitert.
- Komprimiert hochauflösende gescannte Dokumente mit Kompressionsraten von 1:100
- Die Dokumentenkompression (MRC) lässt sich das Speichervolumen um 50-90% senken.
- Nach Inhalten kann jetzt gesucht werden.
- Kanzleiinternes Wissensmanagement wird aufgebaut.
- Flexibel erweiterbar um Scanfolder; Scanvolumen; epAuto-Aktenerkennung
- Optional erweiterbar für E-Mails inkl. Anhang, Fax, EGVP und beA